



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

# **Modulhandbuch**

für das  
Studienprogramm - 45/75 LP:

## **Indologie**

im Master (2-Fach) - Studiengang 120 Leistungspunkte

vom 19.03.2010

## **Inhalt:**

Dichtkunst und einheimische Literaturkritik .....	Seite 3
Geschichte, Staat und Gesellschaft .....	Seite 6
Indischer Buddhismus .....	Seite 8
Masterarbeit Indologie .....	Seite 11
Paläographie/ Epigraphik/ Quellenkritik .....	Seite 13
Philosophie und einheimische Wissenschaften .....	Seite 15
Vedisches Textcorpus .....	Seite 18

## **Anhang:**

Studienprogrammübersicht .....	Seite 22
--------------------------------	----------

## **Modul: Dichtkunst und einheimische Literaturkritik**

### **Identifikationsnummer:**

ATW.03922.01

### **Lernziele:**

- Kompetenz für philologische Werkanalysen der altindischen Dichtkunst.
- Befähigung zur kontextbezogenen, historisch-kritischen Lektüre außereuropäischer Literaturen.
- Befähigung zur kulturübergreifend-vergleichenden Literaturbetrachtung.
- Grundlagen und Methoden der höheren Textkritik des Sanskrits.
- Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte des Vormodernen Indien.
- Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte unter Verwendung von Kommentar-literatur.
- Aneignung einheimisch-wissenschaftlicher Exegese-Strategien.
- Kompetenz für einheimische Ästhetik und Literaturkritik (Poetik).
- Kompetenz für philologische Werkanalysen der altindischen Dichtkunst.
- Befähigung zur kontextbezogenen, historisch-kritischen Lektüre außereuropäischer Literaturen.
- Befähigung zur kulturübergreifend-vergleichenden Literaturbetrachtung.
- Grundlagen und Methoden der höheren Textkritik des Sanskrits.
- Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte des Vormodernen Indien.
- Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte unter Verwendung von Kommentar-literatur.
- Aneignung einheimisch-wissenschaftlicher Exegese-Strategien.
- Kompetenz für einheimische Ästhetik und Literaturkritik (Poetik).
- Kompetenz für philologische Werkanalysen der altindischen Dichtkunst.
- Befähigung zur kontextbezogenen, historisch-kritischen Lektüre außereuropäischer Literaturen.
- Befähigung zur kulturübergreifend-vergleichenden Literaturbetrachtung.
- Grundlagen und Methoden der höheren Textkritik des Sanskrits.
- Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte des Vormodernen Indien.
- Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte unter Verwendung von Kommentar-literatur.
- Aneignung einheimisch-wissenschaftlicher Exegese-Strategien.
- Kompetenz für einheimische Ästhetik und Literaturkritik (Poetik).

### **Inhalte:**

Das Modul besteht aus einer Übung, die klassische Schriftsteller oder theoretische Abhandlungen zur einheimischen Kritik (alaEkrashtra) der schönen Literatur zum Gegenstand haben kann. Die Lehrveranstaltung bewegt sich auf der Ebene schwieriger Werke und vermittelt dabei Kenntnisse auch über ästhetische Kriterien nach Maßgabe ihrer Bewertung durch einheimische Theoretiker. Des Weiteren werden Grundlagen und Anwendung von höherer Textkritik, von philologischer Methodenreflexion sowie intra-kulturell kontextualisierender Interpretation gelehrt. Die Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Textstudien hinaus eigenständig mit weiteren maßgeblichen Werken altindischer Poesie vertraut machen und ihre dadurch erworbenen Zusatzkenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Vor- und Nachbereitung des Lektüre-Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.

Das Modul besteht aus einer Übung, die klassische Schriftsteller oder theoretische Abhandlungen zur einheimischen Kritik (alaEkrashtra) der schönen Literatur zum Gegenstand haben kann. Die Lehrveranstaltung bewegt sich auf der Ebene schwieriger Werke und vermittelt dabei Kenntnisse auch über ästhetische Kriterien nach Maßgabe ihrer Bewertung durch einheimische Theoretiker. Des Weiteren werden Grundlagen und Anwendung von höherer Textkritik, von philologischer Methodenreflexion sowie intra-kulturell kontextualisierender Interpretation gelehrt. Die Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Textstudien hinaus eigenständig mit weiteren maßgeblichen Werken altindischer Poesie vertraut machen und ihre dadurch erworbenen Zusatzkenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Vor- und Nachbereitung des Lektüre-Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.

Das Modul besteht aus einer Übung, die klassische Schriftsteller oder theoretische Abhandlungen zur einheimischen Kritik (alaEkrashtra) der schönen Literatur zum Gegenstand

haben kann. Die Lehrveranstaltung bewegt sich auf der Ebene schwieriger Werke und vermittelt dabei Kenntnisse auch über ästhetische Kriterien nach Maßgabe ihrer Bewertung durch einheimische Theoretiker. Des Weiteren werden Grundlagen und Anwendung von höherer Textkritik, von philologischer Methodenreflexion sowie intra-kulturell kontextualisierender Interpretation gelehrt. Die Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Textstudien hinaus eigenständig mit weiteren maßgeblichen Werken altindischer Poesie vertraut machen und ihre dadurch erworbenen Zusatzkenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Vor- und Nachbereitung des Lektüre-Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.

**Verantwortlichkeiten (Stand 05.06.2009):**

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Prof. Dr. W. Slaje

**Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 05.06.2009):**

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Indologie 45/75 LP	1. bis 3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/45 oder 5/75

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

nicht festlegbar

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

**Leistungspunkte:**

5 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Lektürekurs	2	30	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung	0	30	Winter- und Sommersemester
Übersetzungsprotokolle	0	60	Winter- und Sommersemester

Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester
---------------	---	----	----------------------------

**Studienleistungen:**

- Vorübersetzen, Vorinterpretieren, Sitzungsprotokolle
- Selbststudium

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1.Termin: Letzte Woche der Vorlesungszeit
- 1.Wiederholungstermin: Beginn des folgenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: nach Vereinbarung

**Hinweise:**

Angebotsturnus: Winter- oder Sommersemester

## **Modul: Geschichte, Staat und Gesellschaft**

### **Identifikationsnummer:**

ATW.03924.01

### **Lernziele:**

- Kompetenz für die Analyse von Quellen zur politischen Geschichte des vormodernen Indiens.
- Kompetenz für die Analyse von Quellen zur Gesellschaft des vormodernen Indiens.
- Befähigung zur kontextbezogenen, historisch-kritischen Untersuchung historiographischer, politik- und gesellschaftstheoretischer Schriften des vormodernen Indiens.

### **Inhalte:**

Das Modul besteht aus einer Übung, die historiographische, politik- oder gesellschaftstheoretische Schriften bzw. andere Quellen für die Bereiche von Geschichte, Staat und Gesellschaft des vormodernen Indiens auswertet. Die Lehrveranstaltung vermittelt dabei auch die Zusammenhänge von Herrschaft und Gesellschaft in ihrem historischen Kontext unter Ein-schluß von religiöser Legitimation und Religionspatronage.

Die Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Textstudien hinaus eigenständig mit weiteren Quellen zum Thema vertraut machen und ihre dadurch erworbenen Zusatz-kenntnisse kritisch in die Interpretation des Quellenmaterials einbringen. Vor- und Nachbereitung des Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Protokolle sind verpflichtend.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 05.06.2009):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Prof. Dr. W. Slaje

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 05.06.2009):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
Master (2-Fach)	Indologie 45/75 LP	1. bis 3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/45 oder 5/75

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

#### **Obligatorisch:**

keine

#### **Wünschenswert:**

keine

#### **Dauer:**

1 Semester

#### **Angebotsturnus:**

nicht festlegbar

#### **Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

#### **Leistungspunkte:**

5 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Lektürekurs	2	30	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung	0	30	Winter- und Sommersemester
Protokolle	0	60	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester

**Studienleistungen:**

- Interpretation, Diskussion, Sitzungsprotokolle
- Selbststudium

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1. Termin: Letzte Woche der Vorlesungszeit
- 1. Wiederholungstermin: Beginn des folgenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: nach Vereinbarung

**Hinweise:**

Angebotsturnus: Winter- oder Sommersemester

## **Modul: Indischer Buddhismus**

### **Identifikationsnummer:**

ATW.03923.01

### **Lernziele:**

- Synchrone Grammatik einer indischen buddhistischen Sprache nach Angebot (Pli, Hyb-rides Sanskrit oder buddhistisches Sanskrit)
- Beherrschung philologisch-historischer Methoden zur Bearbeitung von frühen buddhistischen Quellen
- Textkritische Anwendung historisch-philologischer Methoden auf die buddhistische Überlieferung
- Vertrautheit mit dem buddhistischen Überlieferungs-Corpus in seiner Systematik und inneren Zusammenhängen
- Befähigung zur wissenschaftlich selbständigen Bearbeitung buddhistischer Texte (Ordnungsdisziplin, Versenkungsmethoden, Erbauungsschriften)
- Grundlagenwissen über die buddhistische Religion
- Buddhistische Literaturgeschichte
- Kompetenz zur theoretischen Durchdringung ideengeschichtlicher Prämissen und Zusammenhänge des indischen Buddhismus
- Entwicklung und Vertiefung des Problembewußtseins für wissenschaftliche Fragestellungen die buddhistische Kultur betreffend
- Kompetenz zur Entwicklung geeigneter indologischer Lösungsmethoden unter Berücksichtigung der besonderen Quellenlage
- Befähigung zum kulturübergreifenden Vergleich von religiösen Aussagen des Buddhismus
- Allgemeine Kompetenz zur Beherrschung neuer Sprach-, Überlieferungs- und Methodengebiete
- Analytische und kognitive Kompetenz
- Kompetenzen wissenschaftlicher Argumentation und Arbeitsweisen; Diskussionskompetenz; Präsentationskompetenz

### **Inhalte:**

Das Modul besteht aus interpretatorischen Lektüreseminaren, die Quelltexte des Buddhismus zum Gegenstand haben. Einleitend wird die grammatische Struktur der Überlieferungssprache synchron vermittelt. Die eigentliche Grammatik (falls Pli oder hybrides Sanskrit) muß durch intensives Selbststudium begleitend erarbeitet werden. Der Arbeitsschwerpunkt des Seminars liegt auf der Einarbeitung in die philologische Lektüre und in die Methoden historisch-kritischer Interpretation von ausgewählten Texten aus der buddhistischen Überlieferung. Es vermittelt die für das Klosterleben, die mönchische Disziplin, geistige Schulung und philosophische Begründungsstrategien des Buddhismus erforderlichen Grundkenntnisse und wissenschaftlichen Fertigkeiten. Dabei wird vor allem auch das Bewußtsein geschärft für Charakteristika buddhistischer Denkmuster, Glaubensgrundsätze und Welterklärungsmodelle. Von teilnehmenden Studierenden werden die Anwendung von höherer Textkritik, philologischer Methodenreflexion, intra-kulturell kontextualisierende Interpretationen sowie der religions- und philosophiegeschichtliche Vergleich in kulturübergreifenden Zusammenhängen erwartet.

Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Interpretationsübungen hinaus eigenständig in die betreffende Grammatik einarbeiten, sich mit den wichtigsten Werken der buddhistischen Überlieferung auf der Basis bestehender Übersetzungen vertraut machen und ihre so erworbenen Kenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Eine entsprechende Werkliste wird bereitgestellt. Vor- und Nachbereitung des Lektüre-Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 03.07.2009):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Alturumswissenschaften	Prof. Dr. W. Slaje



**Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 05.06.2009):**

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Indologie 45/75 LP	1. bis 3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/45 oder 10/75

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

2 Semester

**Angebotsturnus:**

nicht festlegbar

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

300 Stunden

**Leistungspunkte:**

10 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	4	60	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung	0	60	Winter- und Sommersemester
Übersetzungsprotokolle	0	90	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	90	Winter- und Sommersemester

**Studienleistungen:**

- Vorübersetzen, Vorinterpretieren, Sitzungsprotokolle
- Selbststudium

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1.Termin: Letzte Woche der Vorlesungszeit
- 1.Wiederholungstermin: Beginn des folgenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: nach Vereinbarung

**Hinweise:**

Angebotsturnus: Winter- und Sommersemester

## **Modul: Masterarbeit Indologie**

### **Identifikationsnummer:**

ATW.03933.01

### **Lernziele:**

keine speziellen definiert

### **Inhalte:**

Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, eine für die Erforschung der Geistes-, Kultur- oder Ideengeschichte des vormodernen Indiens relevante Fragestellung methodisch vertretbar und philologisch einwandfrei zu lösen. In der Regel wird es sich dabei um originalsprachliche Quellenarbeit handeln, entweder in Form einer nach Handschriften hergestellten kritischen Edition, einer philologisch-historisch angefertigten Übersetzung, oder in Form einer thematischen Untersuchung zu einem ausgewählten Problemkreis. Das Thema der Masterarbeit soll im Zusammenhang mit einem der Module des Master-Programms Indologie vergeben werden.

In der mündlichen Verteidigung soll der Kandidat zeigen, dass er die Arbeitsergebnisse aus der Master-Arbeit darzustellen weiß, sowie diese im Gespräch problem- und anwendungs-bezogen diskutieren und vertiefen kann.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 06.07.2009):**

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Prof. Dr. W. Slaje

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 05.06.2009):**

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Indologie 45/75 LP	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	30/75

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

#### **Obligatorisch:**

45 LP der vorgeschriebenen Module

#### **Wünschenswert:**

keine

#### **Dauer:**

1 Semester

#### **Angebotsturnus:**

jedes Sommersemester

#### **Studentischer Arbeitsaufwand:**

900 Stunden

#### **Leistungspunkte:**

30 LP

#### **Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
MA-Arbeit	0	900	Sommersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Moduleilleistungen:**

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Masterarbeit	Masterarbeit	nicht möglich laut ABStPOBM §20 Abs.13	80 %
Verteidigung	Verteidigung	nicht möglich laut ABStPOBM §20 Abs.13	20 %

**Termine für alle Moduleilleistungen:**

- 1.Termin: Letzte Woche der Vorlesungszeit
- 1.Wiederholungstermin: Letzte Woche des folgenden Semesters

**Hinweise:**

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

## **Modul: Paläographie/ Epigraphik/ Quellenkritik**

### **Identifikationsnummer:**

ATW.03926.01

### **Lernziele:**

- Überblick über die historische Entwicklung indischer Schriften
- Epigraphisches und kodikologisches Basiswissen
- Synchrone Beherrschung und Lesefähigkeit einer historischen Schrift (Inschriften, Handschriften) aus einem der indischen Schriftkreise
- Wissenschaftliches Transkribieren von scriptura continuata aus handschriftlichen und inschriftlichen Quellen
- Text- und Quellenkritik
- Editionstechnik (aus Originalquellen)
- Analytische und kognitive Kompetenz
- Präsentationskompetenz (Probeeditionen)

### **Inhalte:**

Das Modul bietet einleitend einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die Verästelungen indischer Schriften, über Beschreibstoffe und Schreibmaterialien im vormoderne Indien. Die konkrete Arbeit mit Originalquellen erfolgt anhand einer ausgewählten, speziell für Inschriften oder Manuskripte gebrauchten Schrift. Die Grundzeichen werden in synchron abstrahierter Form im Unterricht gelehrt. Das konkrete Einüben und Einlesen in die historischen Schriftzeichen und in den individuellen Duktus der Schreiber ist eine im Selbststudium zu erbringende Leistung. Es folgen Übungen zur wissenschaftlichen Umschrift des Originals. Die dabei durchzuführende Worttrennung setzt eine sichere Beherrschung der Grammatik und des Wortschatzes des Sanskrits voraus. Die praktischen Übungen werden methodisch von einer Vermittlung text- und quellenkritischer Prinzipien begleitet. Editionstechniken für kritische Ausgaben nach Originalquellen und die Präsentation selbst hergestellter Probeeditionen beschließen dieses Modul.

Teilnehmer müssen sich die vollständigen Zeichensätze der ausgewählten Schrift einschließlich aller Ligaturen auf der Basis schriftkundlicher Einführungen selbständig aneignen und ihre so erworbenen Kenntnisse auf die Originale anwenden. Entsprechende Übungsbücher werden bereitgestellt. Vorbereitende Transkriptionen, eine textliche Nach- und Aufbereitung der gelesenen Zeichen sowie die Präsentation einer kritischen Probeedition sind verpflichtend.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 05.06.2009):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Prof. Dr. W. Slaje

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 05.06.2009):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
Master (2-Fach)	Indologie 45/75 LP	1. bis 3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/45 oder 5/75

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

nicht festlegbar

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

**Leistungspunkte:**

5 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Lektürekurs	2	30	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung	0	30	Winter- und Sommersemester
Probeedition	0	60	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester

**Studienleistungen:**

- Transkription, Textherstellung
- Selbststudium

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1.Termin: Letzte Woche der Vorlesungszeit
- 1.Wiederholungstermin: Beginn des folgenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: nach Vereinbarung

**Hinweise:**

Angebotsturnus: Winter- oder Sommersemester

## **Modul: Philosophie und einheimische Wissenschaften**

### **Identifikationsnummer:**

ATW.03932.01

### **Lernziele:**

- Syntax, Satzbau und Stil des philosophischen und wissenschaftlichen Sanskrits
- Syntax, Satzbau und Stil des Sanskrits als Kommentarsprache
- Beherrschung philologisch-historischer Methoden zur Bearbeitung von philosophischer und wissenschaftlicher Sanskritliteratur
- Textkritische Anwendung historisch-philologischer Methoden auf die philosophische und wissenschaftliche Sanskritliteratur
- Vertrautheit mit den philosophischen Traditionen Indiens in ihren systematischen und historischen Dimensionen
- Befähigung zur wissenschaftlich selbständigen Bearbeitung der philosophischen und wissenschaftlichen Sanskritliteratur
- Literatur- und Ideengeschichte der systemischen Philosophien Indiens
- Kompetenz zur historischen Analyse und Stratifizierung geschichteter Texte.
- Kompetenz zur ideengeschichtlichen Analyse und theoretischen Durchdringung historischer geschichteter Texte
- Entwicklung und Vertiefung des Problembewußtseins für wissenschaftliche Fragestellungen die systemischen Philosophien und einheimischen Wissenschaften Indiens betreffend.
- Kompetenz zur Entwicklung geeigneter indologischer Lösungsmethoden unter Berücksichtigung der besonderen Überlieferungslage
- Befähigung zum kulturübergreifenden Vergleich von Philosophie und Wissenschaft des indischen Altertums und Mittelalters.
- Analytische und kognitive Kompetenz.
- Kompetenzen wissenschaftlicher Argumentation und Arbeitsweisen; Diskussionskompetenz; Präsentationskompetenz.

### **Inhalte:**

Das Modul besteht aus zwei interpretatorischen Lektüreseminaren, die Abhandlungen aus den Bereichen der Philosophie und der einheimischen Wissenschaften zum Gegenstand haben. Der Arbeitsschwerpunkt dieser Seminare liegt auf der Einarbeitung in die philologische Lektüre und in die Methoden historisch-kritischer Interpretation von ausgewählten Texten aus der philosophischen und wissenschaftlichen Überlieferung des vormodernen Indien. Sie vermitteln die für die systemischen Philosophien und einheimischen Wissenschaften, wie beispielsweise Grammatik (vyakaraṅga), erforderlichen Grundkenntnisse. Dabei wird vor allem auch eingeführt in Terminologie und Praxis grammatischer Operationen sowie in die Interpretationskunst altindischer Kommentatoren. Durch Erkennen ihrer explizit und implizit angewandten hermeneutischen Strategien sollen vorherrschende Denkmuster analysiert und philosophische Ideen in ihrem Wandel sichtbar gemacht werden.

Von teilnehmenden Studierenden werden die Anwendung von höherer Textkritik, philologischer Methodenreflexion, intra-kulturell kontextualisierende Interpretationen sowie der wissenschafts- und philosophiegeschichtliche Vergleich in kulturübergreifenden Zusammenhängen erwartet.

Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Interpretationsübungen hinaus eigenständig mit den wichtigsten Werken indischer Philosophie auf der Basis bestehender Übersetzungen vertraut machen und ihre so erworbenen Kenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Eine entsprechende Werkliste wird bereitgestellt. Vor- und Nachbereitung des Lektüre-Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 03.07.2009):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Prof. Dr. W. Slaje

**Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 05.06.2009):**

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Indologie 45/75 LP	1. bis 3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/45 oder 10/75

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

2 Semester

**Angebotsturnus:**

nicht festlegbar

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

300 Stunden

**Leistungspunkte:**

10 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	4	60	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung	0	60	Winter- und Sommersemester
Übersetzungsprotokolle	0	90	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	90	Winter- und Sommersemester

**Studienleistungen:**

- Vorübersetzen, Vorinterpretieren, Sitzungsprotokolle
- Selbststudium

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	100 %



**Termine für die Modulleistung:**

- 1.Termin: Letzte Woche der Vorlesungszeit
- 1.Wiederholungstermin: Beginn des folgenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: nach Vereinbarung

**Hinweise:**

Angebotsturnus: Winter- und Sommersemester

## **Modul: Vedisches Textcorpus**

### **Identifikationsnummer:**

ATW.03921.01

### **Lernziele:**

- Synchrone Grammatik der vedischen Sprache
- Beherrschung philologisch-historischer Methoden zur Bearbeitung von Quellen des Frühen Indien (2.–1. Jt. v. Chr.)
- Textkritische Anwendung historisch-philologischer Methoden auf die vedische Überlieferung
- Vertrautheit mit dem vedischen Text-Corpus in seiner Systematik und inneren Zusammenhängen
- Befähigung zur wissenschaftlich selbständigen Bearbeitung der ältesten indischen Dichtung, Ritual- und Offenbarungsliteratur
- Grundlagenwissen über die vedische Kultur
- Vedische Literatur- und Religionsgeschichte
- Kompetenz zur theoretischen Durchdringung frühindisch ideengeschichtlicher Prämissen und Zusammenhänge
- Entwicklung und Vertiefung des Problembewußtseins für wissenschaftliche Fragestellungen die frühindische Kultur betreffend.
- Kompetenz zur Entwicklung geeigneter indologischer Lösungsmethoden unter Berücksichtigung der besonderen Quellenlage
- Befähigung zum kulturübergreifenden Vergleich von Kulturäußerungen des Frühen Indien.
- Allgemeine Kompetenz zur Beherrschung neuer Sprach-, Überlieferungs- und Methodengebiete.
- Analytische und kognitive Kompetenz.
- Kompetenzen wissenschaftlicher Argumentation und Arbeitsweisen; Diskussionskompetenz; Präsentationskompetenz.

### **Inhalte:**

Das Modul besteht aus zwei interpretatorischen Lektüreseminaren, die Quellenmaterial aus dem Frühen Indien (ca. 1500–500 v. Chr.) zum Gegenstand haben. Einleitend wird die grammatische Struktur der vedischen Sprache synchron vermittelt. Die eigentliche Grammatik muß durch intensives Selbststudium begleitend erarbeitet werden. Der Arbeitsschwerpunkt der Seminare liegt auf der Einarbeitung in die philologische Lektüre und in die methodisch-historisch-kritischer Interpretation von ausgewählten Texten aus dem vedischen Corpus. Sie vermitteln die für die älteste Dichtung, Religionen, Rituale und philosophische Spekulationen des Frühen Indien erforderlichen Grundkenntnisse und wissenschaftlichen Fertigkeiten. Dabei wird vor allem auch das Bewußtsein geschärft für Charakteristika frühindisch dichterischer Ausdrucksmittel, brahmanischer Denkmuster, Glaubensgrundsätze und Welterklärungsmodelle. Lehrveranstaltungen zu diesem Modul können polyvalent auch aus dem BA Programm Indologie (Modul `Quellenstudien`) bezogen werden, wenn der dort angebotene Text aus dem Frühen Indien stammt und nicht bereits während des BA Studiums gelesen wurde. Von teilnehmenden Studierenden werden die Anwendung von höherer Textkritik, philologischer Methodenreflexion, intra-kulturell kontextualisierende Interpretationen sowie der religions- und philosophiegeschichtliche Vergleich in kultur-übergreifenden Zusammenhängen erwartet.

Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Interpretationsübungen hinaus eigenständig in die vedische Grammatik einarbeiten, sich mit den wichtigsten Werken des vedischen Textcorpus auf der Basis bestehender Übersetzungen vertraut machen und ihre so erworbenen Kenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Eine entsprechende Werkliste wird bereitgestellt. Vor- und Nachbereitung des Lektüre-Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.

**Verantwortlichkeiten (Stand 05.06.2009):**

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Prof. Dr. W. Slaje

**Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 05.06.2009):**

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Master (2-Fach)	Indologie 45/75 LP	1. bis 3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/45 oder 10/75

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

2 Semester

**Angebotsturnus:**

nicht festlegbar

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

300 Stunden

**Leistungspunkte:**

10 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Lektürekurs	4	60	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung	0	60	Winter- und Sommersemester
Übersetzungsprotokolle	0	90	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	90	Winter- und Sommersemester

**Studienleistungen:**

- Vorübersetzen, Vorinterpretieren, Sitzungsprotokolle
- Selbststudium

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

<b>Modulleistung</b>	<b>1. Wiederholung</b>	<b>2. Wiederholung</b>	<b>Anteil an Modulnote</b>
schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1.Termin: Letzte Woche der Vorlesungszeit
- 1.Wiederholungstermin: Beginn des folgenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: nach Vereinbarung

**Hinweise:**

Angebotsturnus: Winter- und Sommersemester

## **Anhang**



**Übersicht über das Studienprogramm: Master (2-Fach) Indologie - 45/75 LP  
(FStPO: 1. Version 2009) vom 19.03.2010**

Bei dieser Studienprogrammübersicht handelt es sich um eine aus der Moduldatenbank generierte Übersicht. Sie ersetzt NICHT die Studienprogrammübersicht, die Bestandteil der geltenden FStPO ist!

**Pflichtmodule**

ID	Modultitel	Teilnahme- voraus- setzung	Kontakt- studium (in SWS)	LP	Studien- leistung	Modul- vorlei- stung	Modulleistung	Anteil an Abschluss- note	Empfehlung Studien- semester
ATW.03922.01	Dichtkunst und einheimische Literaturkritik	Nein	2	5	Ja	Nein	schriftliche Ausarbeitung	5/45 oder 5/75	1. bis 3.
ATW.03924.01	Geschichte, Staat und Gesellschaft	Nein	2	5	Ja	Nein	schriftliche Ausarbeitung	5/45 oder 5/75	1. bis 3.
ATW.03923.01	Indischer Buddhismus	Nein	4	10	Ja	Nein	schriftliche Ausarbeitung	10/45 oder 10/75	1. bis 3.
ATW.03926.01	Paläographie/ Epigraphik/ Quellenkritik	Nein	2	5	Ja	Nein	schriftliche Ausarbeitung	5/45 oder 5/75	1. bis 3.
ATW.03932.01	Philosophie und einheimische Wissenschaften	Nein	4	10	Ja	Nein	schriftliche Ausarbeitung	10/45 oder 10/75	1. bis 3.
ATW.03921.01	Vedisches Textcorpus	Nein	4	10	Ja	Nein	schriftliche Ausarbeitung	10/45 oder 10/75	1. bis 3.

ID	Modultitel	Teilnahme- voraus- setzung	Kontakt- studium (in SWS)	LP	Studien- leistung	Modul- vorlei- stung	Modulleistung	Anteil an Abschluss- note	Empfehlung Studien- semester
----	------------	----------------------------------	---------------------------------	----	----------------------	----------------------------	---------------	---------------------------------	------------------------------------

**Wahlpflichtmodule**

<b>Masterarbeit</b>									
ATW.03933.01	Masterarbeit Indologie	Ja	0	30	Nein	Nein	Masterarbeit; Verteidigung	30/75	4.